

Halbjahresfinanzbericht 2025 | 2026

1. Juli bis 31. Dezember 2025

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022
Umsatz und Ergebnis					
Fortgeführte Geschäftsbereiche					
Umsatz	411,3	417,2	396,0	367,3	280,9
EBITDA	-49,0	-65,9	-58,3	-58,5	-82,7
EBIT	-96,8	-120,7	-102,0	-100,2	-123,2
Finanzergebnis	5,7	-32,2	-39,1	-27,0	-26,3
Ergebnis nach Steuern	-63,8	-114,7	-102,7	-94,3	-107,2
Aufgegebener Geschäftsbereich					
Ergebnis nach Steuern	0,0	106,5	-6,1	14,8	22,0
Konzern					
Ergebnis nach Steuern	-63,8	-8,2	-108,8	-79,5	-85,3
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	33,2	51,8	44,8	43,0	33,6
Abschreibungen	47,8	54,8	43,7	41,7	40,4
Eigenkapital	1.490,5	1.402,5	1.134,6	1.101,8	949,2
Eigenkapitalquote in %	57,1	54,2	38,6	39,8	37,2
Nettoverschuldung ¹	264,6	343,5	798,4	749,7	636,7
Bilanzsumme	2.610,8	2.589,9	2.940,6	2.771,6	2.550,5
Operativer Cashflow	-164,1	-128,0	-173,6	-137,6	-95,4
Freier Cashflow (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-145,2	-176,2	-205,0	-182,0	-131,4
Freier Cashflow (aufgegebener Geschäftsbereich)	0,0	270,8	25,0	8,4	2,8
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ²	4.979	4.823	4.638	4.340	4.138
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführ- ten Geschäftsbereichen in €	-1,93	-3,48	-3,11	-2,86	-3,25
Ergebnis je Aktie in €	-1,93	-0,25	-3,30	-2,41	-2,58

¹ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten – Finanzmittelbestand

² FTE: Vollzeitäquivalente zum Stichtag, exklusive Mitarbeiter im aufgegebenen Geschäftsbereich

Inhalt

2 KWS in Zahlen

4 Konzernzwischenlagebericht

- 4 Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr
- 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Anpassung des Steuerungssystems
 - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2025/2026
 - 5 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - 9 Segmentberichte
- 11 Chancen- und Risikobericht
- 11 Prognosebericht

12 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 12 Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung
- 13 Verkürzte Konzernbilanz
- 14 Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 14 Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

15 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

- 15 Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung
- 15 Erstmalige Anwendung neuer IFRS
- 15 Konsolidierungskreis und seine Veränderungen
 - 15 Veränderungen des Konsolidierungskreises im ersten Halbjahr 2025/2026
- 16 Segmentberichterstattung
- 17 Finanzinstrumente
- 20 Beziehungen zu nahestehenden Personen
- 20 Nachtragsbericht
- 20 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

21 Zusätzliche Angaben

- 21 Aktie
- 21 Finanzkalender
- 22 Über diesen Bericht
- 22 Kontakte
- 22 Haftungsausschluss

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das 1. Halbjahr (1. Juli bis 31. Dezember) trägt damit aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 20–25% zum Gesamtumsatz eines Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Halbjahr weitgehend abgeschlossen.

Wirtschaftsbericht

Anpassung des Steuerungssystems

Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20.

Mit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres 2025/2026 wurden die wesentlichen Steuerungsgrößen der KWS Gruppe umgestellt. Neben der weiterhin verwendeten Kennziffer „Umsatzentwicklung“ nutzen wir seit dem 1. Juli 2025 die Steuerungsgröße „EBITDA-Marge“ (Betriebsergebnis vor Abschreibungen in % vom Umsatz) in Bezug auf die operative Leistungsfähigkeit. Die bisherigen wesentlichen Steuerungsgrößen „EBIT-Marge“ (Betriebsergebnis in % vom Umsatz) und die „Forschungs- & Entwicklungsquote“ (Aufwendungen für Forschung & Entwicklung in % vom Umsatz) werden dagegen nicht mehr verwendet. Mit der Umstellung auf die wesentliche Steuerungsgröße „EBITDA-Marge“ zur Beurteilung der operativen Leistungsfähigkeit trägt KWS einer besseren externen Vergleichbarkeit und einem stärkeren Fokus auf den operativen Cashflow Rechnung. Detaillierte Informationen zum Steuerungssystem der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024/2025 ab Seite 20.

Vor dem Hintergrund der Veräußerung aller wesentlichen at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen der KWS Gruppe wurde auch die Vorgehensweise bezüglich der Gemeinschaftsunternehmen angepasst. Umsatz- und Ergebnisgrößen werden fortan nicht mehr quotaal berücksichtigt. Stattdessen orientiert sich die Segmentberichterstattung unmittelbar an der Finanzberichterstattung der Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Entsprechend entfällt auch die Notwendigkeit der Überleitung der Segmentinformationen auf die KWS Gruppe, die in der Vergangenheit aufgrund des Auseinanderfallens erforderlich war. Für das Vorjahr wurden die Umsatz- und Ergebnisgrößen des Segments Mais, dem die at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen zugeordnet waren, im Einklang mit der internen Unternehmenssteuerung angepasst.

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2025/2026

Das erste Geschäftshalbjahr 2025/2026 war gekennzeichnet durch anhaltend herausfordernde Bedingungen auf den weltweiten Agrarmärkten mit teilweise geringen Preisen für Agrarprodukte. Der Umsatz der KWS Gruppe lag in den ersten sechs Monaten 2025/2026 auf vergleichbarer Basis (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) um 0,8% über dem Vorjahreszeitraum. Das Segment Getreide, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes mit der Winteraussaat im Berichtshalbjahr erzielt, verzeichnete ein Umsatzwachstum von 1,0% auf vergleichbarer Basis. Im Segment Zuckerrüben, dessen Umsatzschwerpunkt im dritten Geschäftsquartal (Januar–März) liegt, stieg der vergleichbare Umsatz leicht um 0,3% gegenüber dem Vorjahr. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut stiegen auf vergleichbarer Basis um 3,0%. Das Segment Mais erzielt den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühljahrsaussaat in Europa im dritten Geschäftsquartal (Januar–März). Auf vergleichbarer Basis verzeichnete das Segment einen Umsatzanstieg von 1,6%.

Für weitere Informationen zu unseren Segmenten verweisen wir auf die Segmentberichte auf Seite 16 bis 17.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

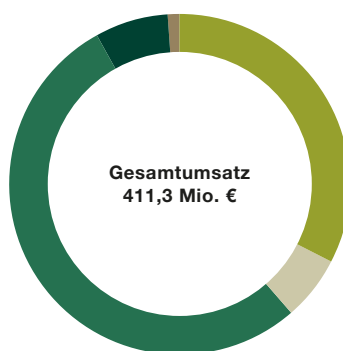
in Mio. €	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	+/-
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	411,3	417,2	-1,4 %
EBITDA	-49,0	-65,9	25,7 %
EBIT	-96,8	-120,7	19,8 %
Finanzergebnis	5,7	-32,2	-
Ergebnis vor Steuern	-91,1	-152,9	40,4 %
Steuern	-27,3	-38,2	26,6 %
Ergebnis nach Steuern	-63,8	-114,7	45,1 %
Aufgegebener Geschäftsbereich			
Ergebnis nach Steuern	0,0	106,5	-100,0 %
Konzern			
Ergebnis nach Steuern	-63,8	-8,2	>-100,0 %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-1,93	-3,48	45,1 %
Ergebnis je Aktie in €	-1,93	-0,25	>-100,0 %

Umsatz auf vergleichbarer Basis leicht über dem Vorjahresniveau

Die Segmente Getreide und Zuckerrüben hatten mit rund 54 (53) % bzw. 33 (33) % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz. Währungseffekte wirkten sich im Berichtszeitraum in Summe nur geringfügig aus.

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 75 (78) % in Europa (davon Deutschland: 25 (27) %, der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika betrug 8 (11) %.

Umsatz nach Segmenten



■ Zuckerrüben 33 % (33 %)

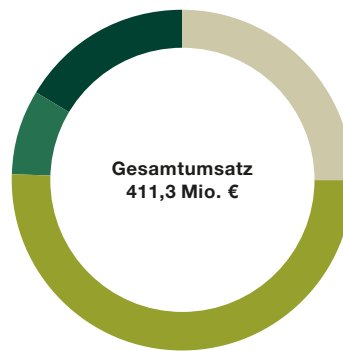
■ Mais 6 % (6 %)

■ Getreide 54 % (53 %)

■ Gemüse 7 % (6 %)

■ Corporate 1 % (1 %)

Umsatz nach Regionen



■ Deutschland 25 % (27 %)

■ Europa (ohne DE) 50 % (51 %)

■ Nord- und Südamerika 8 % (11 %)

■ Übriges Ausland 16 % (10 %)

Ergebniskennzahlen verbessert durch positiven Sondereffekt

Die operativen Ergebniskennzahlen der KWS Gruppe reflektieren den geringen Anteil des ersten Halbjahres am Gesamtjahresumsatz. Im Berichtszeitraum enthielten diese einen positiven Sondereffekt aus der Veräußerung von Lizenzrechten im Rahmen des Verkaufs des nordamerikanischen Maisgeschäfts von ca. 30 Mio. €. Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf –49,0 (–65,9) Mio. €. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) betrug –96,8 (–120,7) Mio. €. Das Bruttoergebnis lag unter dem Vorjahresniveau aufgrund des geringeren Umsatzes und die im Vergleich zum Vorjahr früher erfolgte Aussortierung nicht verwendbaren Saatguts im Segment Zuckerrüben. Die Forschungs- und Entwicklungskosten sowie die allgemeinen Verwaltungskosten waren geringer als im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis verbesserte sich deutlich auf 5,7 (–32,2) Mio. €. Der wesentliche Grund war ein im Vergleich zum Vorjahr positives Beteiligungsergebnis von 7,7 (–23,6) Mio. €. Das Beteiligungsergebnis enthielt im Berichtszeitraum einen positiven Abgangseffekt aus dem Verkauf der Anteile an den nordamerikanischen Joint-Ventures (AgReliant) von 7,7 Mio. €, der aus der Umgliederung der Rücklage des sonstigen Ergebnisses resultiert. Das Beteiligungsergebnis enthielt im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum keine laufende at equity Bewertung mehr. Weiterhin wirkte sich ein geringerer währungsbedingter Effekt auf interne Finanzierungsinstrumente in Höhe von 0,9 (–5,7) Mio. € positiv auf das Finanzergebnis aus. Das Zinsergebnis blieb auf dem Vorjahreswert –3,0 (–3,0) Mio. €

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –27,3 (–38,2) Mio. €. Daraus resultierte ein Ergebnis nach Steuern für die fortgeführten Geschäftsbereiche in Höhe von –63,8 (–114,7) Mio. € bzw. –1,93 (–3,48) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

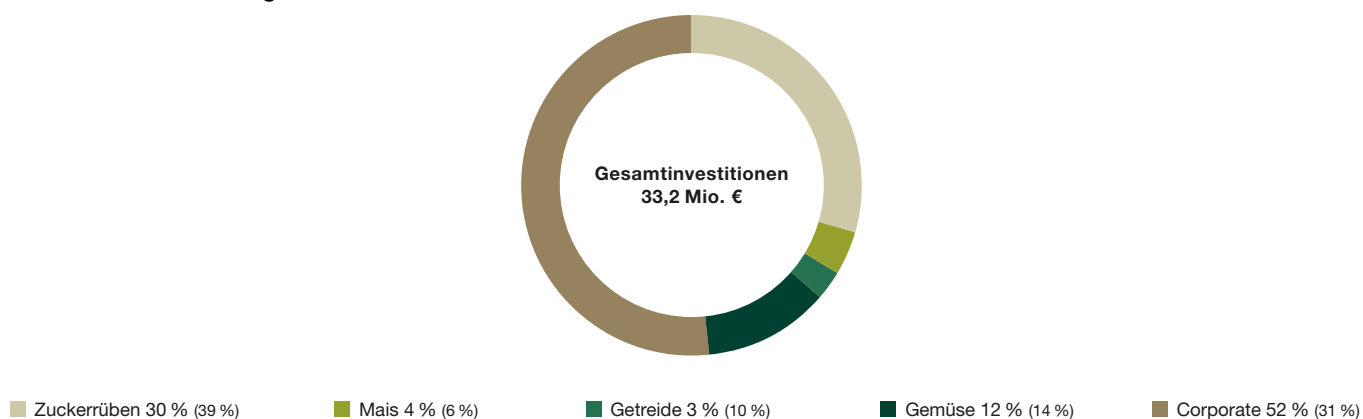
in Mio. €	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	+/-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	201,7	208,3	-3,2 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	-164,1	-129,2	-27,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-164,1	-128,0	-28,1 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	0,0	-1,2	100,0 %
Cashflow Investitionstätigkeit des Konzerns	18,9	223,8	-91,6 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	18,9	-48,2	139,2 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	0,0	272,0	-100,0 %
Freier Cashflow des Konzerns	-145,2	94,6	>-100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-145,2	-176,2	17,6 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	0,0	270,8	-100,0 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	-26,8	-107,3	75,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-26,8	-101,0	73,4 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	0,0	-6,3	100,0 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf verändert. Im Berichtshalbjahr verringerte sich der operative Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche auf -164,1 (-128,0) Mio. € im Wesentlichen aufgrund eines Anstiegs des Net Working Capitals.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug 18,9 (-48,2) Mio. €. Hierbei tätigte die KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2025/2026 insgesamt Investitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing) in Höhe von 33,2 (51,8) Mio. €. Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten. Darüber hinaus enthält der Cashflow aus Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum die Zahlung eines Teils des Verkaufspreises für das nordamerikanische Maisgeschäft. Der freie Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich auf -145,2 (-176,2) Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs von 0,0 (272,0) Mio. € war in der Vorjahresperiode maßgeblich durch den abschließenden Vollzug der Veräußerung des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts und dem damit verbundenen Erhalt des Verkaufspreises geprägt.

Investitionen nach Segmenten



Investitionen nach Regionen



■ Deutschland 49 % (50 %)

■ Europa (ohne DE) 30 % (34 %)

■ Nord- und Südamerika 19 % (9 %)

■ Übriges Ausland 3 % (7 %)

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt die KWS Gruppe partiell einen revolving Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf –26,8 (–101,1) Mio. €. Der Finanzmittelfonds betrug zum 31. Dezember 2025 201,7 (208,3) Mio. €.

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2025	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.237,8	1.126,2	1.269,2
Kurzfristige Vermögenswerte	1.373,0	1.471,0	1.308,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	79,0	12,3
Passiva			
Eigenkapital	1.490,5	1.601,5	1.402,5
Langfristiges Fremdkapital	428,7	553,3	590,2
Kurzfristiges Fremdkapital	691,6	521,4	591,3
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	0,0	5,9
Bilanzsumme	2.610,8	2.676,2	2.589,9

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere des Working Capitals. Der Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals sowie der Rückgang des langfristigen Fremdkapitals in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 ist geprägt von der Umgliederung von Finanzkrediten von den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote betrug 57,1 (54,2) % und die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2025 bei 2.610,8 (2.589,9) Mio. €. Die Nettoverschuldung sank auf 264,6 (343,5) Mio. €.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Regionen (nur fortgeführte Bereiche)¹

	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024	+/-
Deutschland	2.541	2.441	4,1 %
Europa (ohne Deutschland)	1.796	1.772	1,4 %
Nord- und Südamerika	424	407	4,3 %
Übriges Ausland	217	204	6,3 %
Summe	4.979	4.823	3,2 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 31. Dezember 2025 beschäftigten wir weltweit 4.979 Vollzeitkräfte (31. Dezember 2024: 4.823).

Segmentberichte

Segment Zuckerrüben

Die Erlöse im Segment Zuckerrüben liegen im ersten Halbjahr saisonbedingt auf niedrigem Niveau, da die für das Segment wesentlichen Umsätze mit der Frühjahrssaat im dritten Quartal (Januar–März) erzielt werden. Der leichte Umsatzrückgang im ersten Halbjahr auf 135,0 (137,2) Mio. € resultiert im Wesentlichen aus geringeren Umsätzen in den Regionen Europa und Nordamerika. Diese wurden jedoch größtenteils durch höhere Umsätze in den Regionen Mittlerer Osten und Asien kompensiert. Das Segmentergebnis (EBITDA) entwickelte sich auf –18,1 (2,4) Mio. € rückläufig, insbesondere bedingt durch saisonale Produkt- und Regioneneffekte sowie die im Vergleich zum Vorjahr früher erfolgte Aussortierung nicht verwendbaren Saatguts.

Segment Mais

Das Segment Mais erzielt den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes zur Frühjahrssaat in Europa im dritten Geschäftsquartal (Januar–März). In der Berichtsperiode lag der Umsatz bei 23,6 (26,2) Mio. €. Das Segmentergebnis (EBITDA) war im ersten Halbjahr turnusgemäß negativ und belief sich auf –40,9 (–79,2) Mio. €. Die Verbesserung des Segmentergebnisses ist auf einen positiven Sondereffekt aus der Veräußerung von Lizenzrechten im Rahmen des Verkaufs des nordamerikanischen Maisgeschäfts von ca. 30 Mio. € zurückzuführen.

Segment Getreide

Das Segment Getreide steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr auf 222,0 (221,3) Mio. €. Das Geschäft mit Rapssaatgut verzeichnete deutliche Umsatzzuwächse, während die Umsätze mit Roggensaatzgut zurückgingen. Der signifikante Anstieg im Rapsgeschäft (+21 %) war im Wesentlichen auf unser leistungsfähiges Sortenportfolio zurückzuführen. Unser Geschäft mit Hybridroggen (–13 %) war von vergleichsweise geringen Marktpreisen für Roggen beeinflusst. Das Segmentergebnis (EBITDA) lag mit 88,0 (91,0) Mio. € leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Segment Gemüse

Im Segment Gemüse stieg der Umsatz auf 26,9 (26,1) Mio. €. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Umsatz mit Spinatsaatgut, während der Umsatz von Bohnensaatgut zurückging. Das Segmentergebnis (EBITDA) war mit –14,1 (–8,6) Mio. € infolge der planmäßigen Aufwendungen für den Ausbau der Gemüsezüchtung wie im Vorjahreszeitraum negativ.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate, die im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS in Deutschland, Frankreich und Polen erzielt werden, erreichten 3,8 (6,2) Mio. €. Das Segmentergebnis (EBITDA) betrug –64,0 (–71,5) Mio. €. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifenden Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus.

Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
Umsatz				
Zuckerrüben	100,7	80,4	135,0	137,2
Mais ¹	16,1	14,9	23,6	26,2
Getreide	49,9	56,1	222,0	221,3
Gemüse	13,7	13,7	26,9	26,1
Corporate	2,6	3,5	3,8	6,2
Summe	183,1	168,6	411,3	417,2
EBITDA				
Zuckerrüben	12,4	10,7	-18,1	2,4
Mais ¹	-39,9	-42,0	-40,9	-79,2
Getreide	10,1	16,5	88,0	91,0
Gemüse	-7,2	-4,0	-14,1	-8,6
Corporate	-29,4	-37,0	-64,0	-71,5
Summe	-53,8	-55,9	-49,0	-65,9

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der geänderten Steuerung angepasst (siehe Details auf Seite 4).

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2025 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024/2025 ab Seite 76.

Prognosebericht

KWS bewegt sich weiterhin in einem gedämpften Agrarmarktumfeld mit niedrigen Preisen für Agrarrohstoffe, die zu Unsicherheiten bei den Anbauentscheidungen der Kundinnen und Kunden führen. In diesem Zusammenhang erwartet KWS eine stärker als bisher angenommene Verringerung der weltweiten Anbaufläche für Zuckerrüben. Unverändert rechnet KWS mit einem Rückgang der Umsätze im russischen Markt infolge von Importrestriktionen und Lokalisierungsbestrebungen für Saatgut.

Vor diesem Hintergrund erwartet KWS für das Geschäftsjahr 2025/2026 einen Umsatz auf vergleichbarer Basis (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) auf Vorjahresniveau (anstelle eines bisher antizipierten Wachstums von rund 3%). Zudem richtet KWS den Fokus stärker auf die eigene Profitabilität und hat im ersten Geschäftshalbjahr 2025/2026 Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet, die bereits erste Effekte zeigen. Auf Basis dieser Entwicklungen sowie des diversifizierten Produktportfolios und der starken Marktposition bestätigt KWS die Prognose für die EBITDA Marge in der Bandbreite von 19 bis 21 % für das Geschäftsjahr 2025/2026.

Für die Segmente Zuckerrüben, Mais und Gemüse passt KWS die Umsatzprognosen für das Geschäftsjahr 2025/2026 an. Die übrigen Segmentprognosen für Umsatz und EBITDA-Marge der Segmente bleiben unverändert.

Übersicht Prognosen Segmente Geschäftsjahr 2025/2026

		Aktuelle Prognose	Bisherige Prognose
Zuckerrüben	Umsatz ¹	auf Vorjahresniveau	leichter Anstieg
	EBITDA-Marge	unterhalb des Vorjahresniveaus	unterhalb des Vorjahresniveaus
Mais	Umsatz ¹	auf Vorjahresniveau	leichter Anstieg
	EBITDA-Marge	deutlich über Vorjahresniveau	deutlich über Vorjahresniveau
Getreide	Umsatz ¹	leichter Anstieg	leichter Anstieg
	EBITDA-Marge	leicht unter Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau
Gemüse	Umsatz ¹	leicht unter Vorjahresniveau	auf Vorjahrsniveau
	EBITDA-Marge	unterhalb des Vorjahresniveau	unterhalb des Vorjahresniveau
Corporate	EBITDA	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau

¹ Ohne Währungs- und Portfolioeffekte

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Fortgeführte Geschäftsbereiche				
Umsatz	183,1	168,6	411,3	417,2
Betriebsergebnis	-75,8	-83,3	-96,8	-120,7
Finanzergebnis	-1,2	-14,9	5,7	-32,2
Ergebnis vor Steuern	-77,1	-98,2	-91,1	-152,9
Ertragsteuern	-23,1	-24,5	-27,3	-38,2
Ergebnis nach Steuern	-54,0	-73,6	-63,8	-114,7
Aufgegebener Geschäftsbereich				
Ergebnis nach Steuern	0,0	-4,1	0,0	106,5
Konzern				
Ergebnis nach Steuern	-54,0	-77,7	-63,8	-8,2
II. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	5,3	25,3	-6,1	43,9
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)	-48,6	-52,4	-69,8	35,6
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-1,64	-2,23	-1,93	-3,48
Ergebnis je Aktie in €	-1,64	-2,35	-1,93	-0,25

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2025	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	105,4	105,4	105,4
Immaterielle Vermögenswerte	265,1	266,8	269,2
Nutzungsrechte	48,4	42,7	43,2
Sachanlagen	658,3	661,0	641,5
At-equity bilanzierte Finanzanlagen	0,1	0,1	97,3
Finanzanlagen	13,1	13,7	6,8
Sonstige langfristige Forderungen	74,8	10,8	12,1
Aktive latente Steuern	72,7	25,8	93,7
Langfristige Vermögenswerte	1.237,8	1.126,2	1.269,2
Vorräte und biologische Vermögenswerte	690,5	420,3	622,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239,4	489,3	235,0
Finanzmittelbestand	201,7	374,0	208,3
Kurzfristige Steuerforderungen	138,9	113,9	137,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	39,8	33,0	44,3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	62,7	40,4	60,2
Kurzfristige Vermögenswerte	1.373,0	1.471,0	1.308,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	79,0	12,3
Bilanzsumme	2.610,8	2.676,2	2.589,9

Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.385,9	1.497,0	1.298,0
Eigenkapital	1.490,5	1.601,5	1.402,5
Langfristige Rückstellungen	90,3	92,0	90,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	266,2	393,4	412,3
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	38,5	33,3	33,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	33,6	34,1	52,4
Sonstige langfristige finanzielle / nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,5	1,4
Langfristiges Fremdkapital	428,7	553,3	590,2
Kurzfristige Rückstellungen	23,7	30,0	22,7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200,1	42,1	139,4
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	15,4	14,6	14,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163,7	180,2	159,0
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	101,9	85,1	71,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8,6	12,1	11,2
Vertragsverbindlichkeiten	57,2	51,6	60,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	120,9	105,6	113,1
Kurzfristiges Fremdkapital	691,6	521,4	591,3
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	0,0	5,9
Fremdkapital	1.120,4	1.074,7	1.187,4
Bilanzsumme	2.610,8	2.676,2	2.589,9

Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzerneigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Konzerneigenkapital
1. Juli 2024	1.399,9
Gezahlte Dividenden	-33,0
Ergebnis nach Steuern	-8,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	43,9
Konzerngesamtergebnis	35,6
31. Dezember 2024	1.402,5
1. Juli 2025	1.601,5
Gezahlte Dividenden	-41,3
Ergebnis nach Steuern	-63,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-6,1
Konzerngesamtergebnis	-69,8
31. Dezember 2025	1.490,5

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

1. Juli bis 31. Dezember

Mittelzu- und -abflüsse in Mio. €	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
Ergebnis nach Steuern des Konzerns	-63,8	-8,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	-164,1	-129,2
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-164,1	-128,0
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	-1,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit des Konzerns	18,9	223,8
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	18,9	-48,2
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	272,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	-26,8	-107,3
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-26,8	-101,0
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	0,0	-6,3
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-172,0	-12,7
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds und gesperrten Zahlungsmitteln	-0,3	-1,4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	374,0	222,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	201,7	208,3

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der gültigen und von der Europäischen Union übernommenen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC). Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2025 erfolgte als verkürzte Abschluss nach Vorschriften des IAS 34.

Die im Rahmen des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2025 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Erstmalige Anwendung neuer IFRS

Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewendet, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind. Es gelten die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2025.

Bestimmte Änderungen und Interpretationen werden erstmals im Jahr 2025/2026 angewendet, haben aber keine materiellen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss des Konzerns.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Veränderungen des Konsolidierungskreises im ersten Halbjahr 2025/2026

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, der assoziierten Unternehmen und der gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Der Konsolidierungskreis der KWS Gruppe zum 31. Dezember 2025 stellt sich wie folgt dar:

Anzahl der Gesellschaften einschließlich der KWS SAAT SE & Co. KGaA

	31. Dezember 2025			30. Juni 2025		
	Deutschland	Ausland	Gesamt	Deutschland	Ausland	Gesamt
Vollkonsolidiert	12	53	65	12	54	66
Equity-Methode	0	2	2	0	4	4
Joint Operation	0	2	2	0	2	2
Gesamt	12	57	69	12	60	72

Bei den vollkonsolidierten ausländischen Tochtergesellschaften ergaben sich folgende Änderungen:

- Zum 2. Juli 2025 wurde die GLH SEEDS INC., Bloomington (USA) auf die KWS SEEDS INC., Bloomington (ebenfalls USA) verschmolzen.

Bei den nach der Equity Methode bilanzierten ausländischen Gesellschaften ergaben sich folgende Änderungen:

- Zum Ende des Geschäftsjahres 2024/2025 hat die KWS Gruppe eine Vereinbarung zur Veräußerung ihrer 50%igen Beteiligungen an den Gemeinschaftsunternehmen AGRELIANT GENETICS INC. (Kanada) und AGRELIANT GENETICS LLC (USA), deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Produktion und dem Verkauf von Mais- sowie Sojasaatgut in Nordamerika liegt, getroffen. Im Rahmen von Lizenzvereinbarungen veräußerte KWS ferner die Rechte an genetischem Material aus der gemeinsamen Maiszüchtung mit dem Joint-Venture-Partner sowie die Rechte an ausgewähltem europäischem Mais-Züchtungsmaterial der KWS Gruppe für die Nutzung in Nordamerika. Vor dem Hintergrund der damit verbundenen Veräußerungsabsicht der Anteile wurden die beiden Gemeinschaftsunternehmen zum Ende des Geschäftsjahres 2024/2025 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert. Unmittelbar vor der Einstufung als zur Veräußerung gehalten, wurde letztmalig zum Ende des Geschäftsjahres 2024/2025 eine at equity Bewertung vorgenommen. Der finale Vollzug für die Veräußerung der beiden Gemeinschaftsunternehmen AGRELIANT GENETICS LLC und AGRELIANT GENETICS INC. erfolgte im ersten Halbjahr 2025/2026 (zum 29. August 2025). In diesem Zusammenhang wurde ein positiver Effekt von ca. 30 Mio. € im Betriebsergebnis erfasst, der vollständig dem Segment Mais zuzurechnen ist. Zusätzlich resultierte aus der Umgliederung der Rücklage des sonstigen Ergebnisses ein einmaliger positiver Abgangseffekt von 7,7 Mio. €, der im Ergebnis aus at equity bilanzierten Finanzanlagen (Finanzergebnis) erfasst wurde.

Bei den ausländischen Joint Operations ergaben sich keine Änderungen.

Segmentberichterstattung

Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze		Innenumsätze		Außenumsätze	
	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
Zuckerrüben	135,0	137,2	0,0	0,0	135,0	137,2
Mais ¹	23,6	26,2	0,0	0,0	23,6	26,2
Getreide	222,0	221,3	0,0	0,0	222,0	221,3
Gemüse	26,9	26,1	0,0	0,0	26,9	26,1
Corporate	3,8	6,6	0,0	0,3	3,8	6,2
Summe der Segmente	411,3	417,5	0,0	0,3	411,3	417,2

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der geänderten Steuerung angepasst (siehe Details auf Seite 4).

Segmentergebnisse

Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

in Mio. €	2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025	1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025
Zuckerrüben	12,4	10,7	-18,1	2,4
Mais	-39,9	-42,0	-40,9	-79,2
Getreide	10,1	16,5	88,0	91,0
Gemüse	-7,2	-4,0	-14,1	-8,6
Corporate	-29,4	-37,0	-64,0	-71,5
Summe der Segmente	-53,8	-55,9	-49,0	-65,9
Abschreibungen	22,0	27,4	47,8	54,8
Betriebsergebnis	-75,8	-83,3	-96,8	-120,7
Finanzergebnis	-1,2	-14,9	5,7	-32,2
Ergebnis vor Steuern	-77,1	-98,2	-91,1	-152,9

Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024 ¹	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024 ¹
Zuckerrüben	553,3	599,7	103,1	98,2
Mais	410,4	412,2	76,5	82,0
Getreide	179,2	166,9	18,9	14,8
Gemüse	448,9	439,0	10,1	12,2
Corporate	416,6	293,9	134,7	136,1
Summe der Segmente	2.008,5	1.911,8	343,2	343,4
Sonstiges	602,4	678,1	777,2	844,0
KWS Gruppe gemäß Konzernabschluss	2.610,8	2.589,9	1.120,4	1.187,4

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der geänderten Steuerung angepasst (siehe Details auf Seite 4).

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2025

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert			Buchwerte
		Fortgeführte Anschaffungskosten	im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	12,9	5,9	7,2	0,0	13,1
Sonstige langfristige Forderungen	77,1	74,1	0,0	0,7	74,8
davon derivative Finanzinstrumente	0,7	0,0	0,0	0,7	0,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239,4	239,4	0,0	0,0	239,4
Finanzmittelbestand	201,7	201,7	0,0	0,0	201,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	39,8	39,4	0,0	0,4	39,8
davon derivative Finanzinstrumente	0,4	0,0	0,0	0,4	0,4
Gesamt	570,9	560,5	7,2	1,1	568,8

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2025

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis			Buchwerte
		Fortgeführte Anschaffungskosten		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	13,7	5,8	7,9	0,0	13,7
Sonstige langfristige Forderungen	10,8	10,2	0,0	0,6	10,8
davon derivative Finanzinstrumente	0,6	0,0	0,0	0,6	0,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	489,3	489,3	0,0	0,0	489,3
Finanzmittelbestand	374,0	374,0	0,0	0,0	374,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	33,0	33,0	0,0	0,0	33,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	920,9	912,3	7,9	0,6	920,9

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	247,6	266,2	0,0	266,2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200,1	200,1	0,0	200,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163,7	163,7	0,0	163,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8,6	8,6	0,0	8,6
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	620,1	638,7	0,0	638,7

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2025

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamt-buchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	371,4	393,4	0,0	393,4
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	42,1	42,1	0,0	42,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180,2	180,2	0,0	180,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12,1	11,9	0,1	12,1
davon derivative Finanzinstrumente	0,1	0,0	0,1	0,1
Gesamt	605,8	627,7	0,1	627,8

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente werden grundsätzlich basierend auf den am Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen ermittelt und sind einer der drei Hierarchiestufen von beizulegenden Zeitwerten gemäß IFRS 13 zuzuordnen. Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten für identische finanzielle Vermögenswerte bzw. Schulden bewertet. In der Stufe 2 bilden Inputfaktoren, die direkt aus beobachtbaren Marktdaten oder indirekt anhand von Preisen für ähnliche Instrumente abgeleitet werden, die Grundlage der Bewertung. Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind, bilden schließlich die Kalkulationsgrundlage für Finanzinstrumente der Stufe 3.

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2025				30. Juni 2025			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	1,1	0,0	1,1	0,0	0,6	0,0	0,6
Finanzanlagen	0,0	7,2	0,0	7,2	0,0	7,9	0,0	7,9
Finanzielle Vermögenswerte	0,0	8,3	0,0	8,3	0,0	8,6	0,0	8,6
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2024/2025 in den sonstigen Erläuterungen innerhalb des Konzernanhangs dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2025 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2026
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Der Vorstand



Felix Büchting



Jörn Andreas



Sebastian Talg



Nicolás Wielandt

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapier-Kennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
12. Mai 2026	9M Quartalsmitteilung 2025/2026
23. September 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025/2026 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
1. Dezember 2026	Ordentliche Hauptversammlung

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unserer Webseite www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Tel: +49 30 816914–490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Tel: +49 5561 311–1427

Nachhaltigkeit
Wolf-Gebhard von der Wense
Evrin Vurdu
sustainability@kws.com

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält unter anderem in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KWS SAAT SE & Co. KGaA beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/konnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Es ist von der KWS SAAT SE & Co. KGaA weder beabsichtigt noch übernimmt die KWS SAAT SE & Co. KGaA eine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Lennart Ritscher

Veröffentlichungsdatum: 12. Februar 2026
An English version of the Semiannual Report Q2 2025/2026 is available at
<https://www.kws.com/corp/en/investors/publications/financial-reports/>